

MUSIK AUS OSTBAYERN

herausgegeben von Konrad Ruhland

Heft 25

MARIANUS KÖNIGSPEP

(1708 – 1769)

CONCERTO IN G-DUR **US 18/I**
für konzertierende **Streicher**

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 

Verlag Alfred Coppenrath



Carus-Verlag 91.164

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 

MUSIK AUS OSTBAYERN

herausgegeben von Konrad Ruhland

Heft 25

MARIANUS KÖNIGSPEP

(1708 – 1769)

CONCERTO IN G-DUR **US 18/I**
für konzertierende **Streicher**

Herrn v. ... dem ... zum 75. Geburtstag gewidmet

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus und den Bezirk Oberpfalz

Verlag Alfred Coppenrath



 Carus-Verlag 91.164

VORWORT

DAS LEBEN

Johann Erhard Königsperger wurde am 4. Dezember 1708 in Roding in eine Familie hineingeboren, die als Drechsler und Holzblasinstrumentenmacher (Flautenmacher) einen bedeutenden Ruf genossen hat. Instrumente aus dieser Familie sind bis heute in vielen Museen und Privatsammlungen zu finden.

Johann Erhard kam als Singknabe in das Kloster Prüfening nach Regensburg, erfuhr hier seine weitere musikalische Ausbildung, legte 1734 mit dem Klostersnamen Marianus seine Profeß ab und verblieb bewußt als Laienbruder bis zu seinem Tode am 9. Oktober 1769 als Regens chori und Organist in diesem seinem Kloster.

Lassen wir den letzten Abt des Klosters Prüfening Rupert Kornmann in seinem Artikel in Lipowskys „Bayerisches Musiklexikon“ von 1811 selbst zu Worte kommen:

„Die Reize der Musik, der Umgang mit Meistern in der Kunst fesselten ihn so sehr, daß er sich entschloß, dem Kloster als Laienbruder zu dienen. Er wurde mit Vergnügen aufgenommen, legte die Ordensgelübde i. J. 1734 ab, und zeichnete sich immer mehr durch sein volles und gründliches Orgelsspiel aus. Bald machten ihn einige, sowohl für die Kirche, als das Theater verfertigte, und wohlgerathene Kompositionen allgemein bekannt. Er erhielt von allen Seiten Aufträge, bis er endlich mit Lotter von Augsburg in Verbindung kam. Lotter bekannte es nachher, daß er die Grundlage seines Wohlstandes nur dem Königsperger zu verdanken habe. Er hat über 20 Werke in den Druck gelegt. ... Es ist unstreitig, daß Königsperger durch seine Kompositionen das Vortrittung der Kirchenmusik bis in die geringsten Dörfer Baierns geworden. ... Königsperger stark bedauert von seinen Mitbrüdern, und von allen die ihn kannten. Seine sittliche Charakteristika: seine mündliche Willfährigkeit, Genügsamkeit, Reinlichkeit, Hochachtung gegen Gelehrte, eine Heuchelei, vorzüglich aber eine sanfte, nie unterbrochene Fröhlichkeit, das Zeichen eines wahren Herzensruhe. ... Diese Blume legt mit Achtung auf das Grab des verdienstvollen Prüfening, Rupert Kornmann.“

SEIN WERK

Die meisten Werke Königspergers wurden durch das Verlagshaus Carus-Verlag Regensburg erhalten. Es sind es auch zahlreiche nur handschriftliche überlieferte Werke. Königspergers Musik ist in Deutschland und im Ausland reich verbreitet und beliebt. Unter seinen vielen Messen, Vespern, Litaneien, Offertorien, Motetten und vor allem Orgel- und Klavierwerken, verdienen besonders seine nicht so zahlreichen Werke eine stärkere Beachtung.

Durch das Fehlen der 1. Violinstimme ist uns das op. 9 – 12 verloren. Die Stimmen seines opus 16 – 10 Symphonien – (darunter eine Requiem – Symphonie) sind in aller Welt verstreut und erst jetzt vom Unterzeichneten wieder zusammengeordnet. Sein opus 18 nun besteht aus 8 Orgelkonzerten, darunter 2 Pastoralkonzerten, von denen nunmehr 2 Neuausgaben vorliegen: op. 18/8 in der Reihe „Süddeutsche Orgelkonzerte“ durch Dr. Biba.

Unser Orgelkonzert ist die Nummer 1 die dem Facsimile von Titel- und Inhaltsseite entsprechen kann.

Die Grundlage dieser Edition bildet das Facsimile eines Exemplar dieses Druckes aus der Musikbibliothek von Stift Einsiedeln/Schweiz, derer Herrschaft für die Erlaubnis zur Veröffentlichung herzlich gedankt sei.

Mein ganz besonderer Dank gebührt Herrn Scharnagl, Straubing, für die freundliche Überlassung seiner Sparte dieses Konzertes. Die Orgel wurde im Asam-Jubiläumsjahr 1986, wo wir es in Damenstift und Aldersbach ohne Schwierigkeiten aufgeführt haben. Wir ließen die Hornstimmen deshalb auch bei der Neuausgabe weiterzuführen, um den Hörern in weiteren Kreisen möglich zu machen.

Heute sei die Erinnerung an den Meister dem langjährigen Custos der Proske-Musik-Bibliothek zu Regensburg, Herrn Dr. Biba, zum 75. Geburtstag als ein kleines „donum natalitiae“ gewidmet, zugleich als ein Dankes für vieles, was wir von ihm lernen durften.

Der Herausgeber dankt dem Institut für Unterricht und Kultus und dem Bezirk Oberpfalz sei für die finanzielle Unterstützung bestens gedankt, besonders aber meinem Studienkollegen, dem Bezirksheimatpfleger Herrn Dr. Biba, für seine spontane Einsatzbereitschaft, unsere „Musik aus Ostbayern“ tatkräftig zu unterstützen.

Regensburg, den 1. September 1989

Dr. Konrad Ruhland

CANTUUM
PLECTENS

COPIA
COMMODATA

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

II. PASTIC
AD FACILEM CUJUSV.

ACCOMMODATA.

Organo Principal

- 2. Violinis & Alto Viola necessariis,
- 2. Clarinis vel Cornibus & Violoncello ad libitum
Modulatore

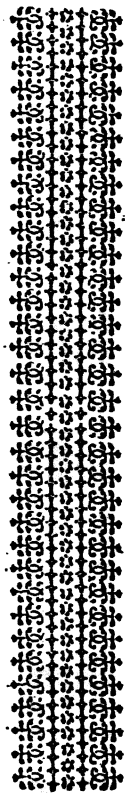
R. F. Mariano Königspurger,
Ord. S. P. Benedicti, in Exempto

Monasterio Prifingensi Professo.

OPUS XVIII.

Stich Einmal
Musik-Bibliothek

AUGUSTE-VINDELICORUM,
JOANNIS JACOBI LOTTERI Haeredum. MDCCLV.



Ad Philomulum.

Einem letzten, gethanen Versprechen gemäß, folgen denen Liebhabern die 8. Orgel-Concert, welche hauptsächlich zur Kirchen componirt, aber auch zur Kammer-Music dienlich seyn können: Ich verstehe zur Abwechslung, nicht aber als ob sie der Aufmerksamkeit eines Virtuosen würdig wären. Uebrigens bewegt mich die Critic dertingigen nicht, deren Kenntniß sich nur auf Einbildungen gründet, sondern werde meine der Ehr Gottes gewidmete Noten, Jeder zwar ruhen, aber nicht gänzlich zu schreiben aufhören lassen. Vale & fave.

Index Operis.

- Concerto I. 2 Organo Principal, 2. Violinis & Alto Viola necessariis, Violoncello ad libitum.
- Concerto II. 2 Organo Principal, 1. Violinis & Alto Viola necessariis, 2. Cornibus ex C. & Violoncello ad libitum.
- Concerto III. 2 Organo Principal, 4. Violinis & Alto Viola necessariis, Violoncello ad libitum.
- Concerto IV. 2 Organo Principal, 2. Violinis & Alto Viola necessariis, Violoncello ad libitum.
- Concerto V. 2 Organo Principal, 2. Violinis & Alto Viola necessariis, Violoncello ad libitum.
- Concerto VI. 2 Organo Principal, 2. Violinis & Alto Viola necessariis, Violoncello ad libitum.
- Concerto VII. 2 Organo Principal, 2. Violinis & Alto Viola necessariis, Violoncello ad libitum.
- Concerto VIII. 2 Organo Principal, 2. Violinis & Alto Viola necessariis, Violoncello ad libitum.
- Concerto IX. 2 Organo Principal, 2. Violinis & Alto Viola necessariis, Violoncello ad libitum.
- Concerto X. 2 Organo Principal, 2. Violinis & Alto Viola necessariis, Violoncello ad libitum.
- Concerto XI. 2 Organo Principal, 2. Violinis & Alto Viola necessariis, Violoncello ad libitum.
- Concerto XII. 2 Organo Principal, 2. Violinis & Alto Viola necessariis, Violoncello ad libitum.
- Concerto XIII. 2 Organo Principal, 2. Violinis & Alto Viola necessariis, Violoncello ad libitum.
- Concerto XIV. 2 Organo Principal, 2. Violinis & Alto Viola necessariis, Violoncello ad libitum.
- Concerto XV. 2 Organo Principal, 2. Violinis & Alto Viola necessariis, Violoncello ad libitum.
- Concerto XVI. 2 Organo Principal, 2. Violinis & Alto Viola necessariis, Violoncello ad libitum.
- Concerto XVII. 2 Organo Principal, 2. Violinis & Alto Viola necessariis, Violoncello ad libitum.
- Concerto XVIII. 2 Organo Principal, 2. Violinis & Alto Viola necessariis, Violoncello ad libitum.
- Concerto XIX. 2 Organo Principal, 2. Violinis & Alto Viola necessariis, Violoncello ad libitum.
- Concerto XX. 2 Organo Principal, 2. Violinis & Alto Viola necessariis, Violoncello ad libitum.

) 53

Carus-Verlag

Concerto I in G-Dur, opus 18

Marianus Königsperger
(1708 - 1768)

Moderato

Violine 1

Violine 2

Viola

Basso

Orgel

5

10

p

p

pp

p

p

Musical score system 1, measures 1-14. It features a vocal line with a trill (tr) and a 'Fine' marking. The piano accompaniment includes chord numbers 5, 7, 5, 5, 7, 6, and #.

Musical score system 2, measures 15-19. Measure 15 is marked with a box containing the number 15. The system includes a 'Solo' section and a piano (p) dynamic marking.

Musical score system 3, measures 20-24. Measure 20 is marked with a box containing the number 20. The system includes a piano (p) dynamic marking and a trill (tr) marking.

First system of musical notation. It consists of four staves: two vocal staves (treble clef) and two piano accompaniment staves (treble and bass clef). The music is in 4/4 time and G major. The vocal lines feature eighth and sixteenth notes, with some triplets. The piano accompaniment includes eighth notes and triplets.

Second system of musical notation, starting at measure 25. It consists of four staves: two vocal staves and two piano accompaniment staves. The music continues with similar rhythmic patterns and includes some triplet markings. The piano accompaniment features a steady eighth-note accompaniment.

Third system of musical notation, starting at measure 30. It consists of four staves: two vocal staves and two piano accompaniment staves. The music continues with similar rhythmic patterns and includes some triplet markings. The piano accompaniment features a steady eighth-note accompaniment.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

System 1: Four staves of music. The top two staves are for a string quartet (Violin I, Violin II, Viola, and Cello/Double Bass). The bottom two staves are for piano. The piano part includes figured bass notation: 4 9 8, 4 9 8, 6 #.

System 2: Four staves of music. The top two staves are for a string quartet. The bottom two staves are for piano. A box containing the number "35" is located above the second staff. The piano part includes figured bass notation: # b 4 # #.

System 3: Four staves of music. The top two staves are for a string quartet. The bottom two staves are for piano. The piano part includes a dynamic marking "p" and a "Solo" instruction above the first staff.

40

First system of musical notation, measures 40-41. It consists of four staves: two vocal staves (Soprano and Alto) and two piano staves (Right and Left Hand). The vocal parts feature melodic lines with dynamic markings *f* and *p*. The piano accompaniment includes a bass line and a treble line with chords and moving lines.

Second system of musical notation, measures 42-43. It consists of four staves: two vocal staves and two piano staves. The piano accompaniment features a prominent triplet figure in the right hand.

Third system of musical notation, measures 44-45. It consists of four staves: two vocal staves and two piano staves. The piano accompaniment continues with a steady bass line and chords in the right hand.

45

Fourth system of musical notation, measures 46-47. It consists of four staves: two vocal staves and two piano staves. The piano accompaniment features a steady bass line and chords in the right hand.

The first system of the musical score consists of five staves. The top two staves are vocal lines in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The next two staves are vocal lines in bass clef with a key signature of one sharp (F#). The bottom staff is a grand piano accompaniment in bass clef with a key signature of one sharp (F#). The music is in 4/4 time and includes various rhythmic patterns and dynamics.

The second system of the musical score begins at measure 50, indicated by a box containing the number '50'. It consists of five staves. The top two staves are vocal lines in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The next two staves are vocal lines in bass clef with a key signature of one sharp (F#). The bottom staff is a grand piano accompaniment in bass clef with a key signature of one sharp (F#). The music includes a piano (*p*) dynamic marking and various rhythmic patterns.

The third system of the musical score consists of five staves. The top two staves are vocal lines in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The next two staves are vocal lines in bass clef with a key signature of one sharp (F#). The bottom staff is a grand piano accompaniment in bass clef with a key signature of one sharp (F#). The music continues with various rhythmic patterns and dynamics.

The fourth system of the musical score consists of five staves. The top two staves are vocal lines in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The next two staves are vocal lines in bass clef with a key signature of one sharp (F#). The bottom staff is a grand piano accompaniment in bass clef with a key signature of one sharp (F#). The music concludes with various rhythmic patterns and dynamics.

Da capo usque ad signum

Adagio

Allegro

Musical score for measures 1-9. The score is written for four staves: two treble clefs (top two) and two bass clefs (bottom two). Measure numbers 5, 6, and 7 are indicated below the bottom two staves. There are triplets in measures 1 and 2.

Musical score for measures 10-15. The score is written for four staves. Measure numbers 10 and 15 are indicated above the top staff. The dynamic marking *p* (piano) is present in measures 10 and 11. There are slurs and accents in measures 10 and 11.

Musical score for measures 12-11. The score is written for four staves. Measure numbers 12, 13, 14, and 11 are indicated below the bottom two staves. There are slurs and accents in measures 12 and 13. Measure 11 ends with a double bar line.

PROBENPAPIER
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

25 30

First system of musical notation, measures 25-30. It consists of five staves: two vocal staves (Soprano and Alto), two piano staves (Right and Left Hand), and a grand staff. The key signature is one sharp (F#). Measures 25 and 30 are marked with a trill symbol (tr). The piano part includes dynamic markings 'p' (piano) in measures 26, 27, 28, and 29. Fingering numbers 4, #, #, 6, 7, 7, # are shown below the piano staves.

35

Second system of musical notation, measures 35-40. It consists of five staccato staves: two vocal staves, two piano staves, and a grand staff. The key signature is one sharp. Measure 35 is marked with a trill symbol. The piano part includes dynamic markings 'p' in measures 36, 37, and 38. Fingering numbers 7, 7, # are shown below the piano staves.

Third system of musical notation, measures 41-46. It consists of five staves: two vocal staves, two piano staves, and a grand staff. The key signature is one sharp. The piano part includes dynamic markings 'p' in measures 42, 43, and 44.

50 55

Musical score for measures 50-55. The score is written for four staves: two vocal staves (Soprano and Alto) and two piano staves (Right and Left Hand). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. Measure 50 is marked with a box containing the number 50. Measure 55 is marked with a box containing the number 55. The vocal lines feature eighth and sixteenth notes, with a triplet of eighth notes in measure 55. The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands.

60

Musical score for measures 60-65. The score is written for four staves: two vocal staves (Soprano and Alto) and two piano staves (Right and Left Hand). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. Measure 60 is marked with a box containing the number 60. The vocal lines continue with eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment features chords and moving lines. A large watermark 'PROBENPAPIER' is overlaid diagonally across the page.

70

Musical score for measures 70-75. The score is written for four staves: two vocal staves (Soprano and Alto) and two piano staves (Right and Left Hand). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. Measure 70 is marked with a box containing the number 70. The vocal lines continue with eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment features chords and moving lines. A large watermark 'PROBENPAPIER' is overlaid diagonally across the page.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

MUSIK AUS OSTBAYERN

herausgegeben von Konrad Ruhland

- Heft 1 Passauer Weihnachtsgesänge zu 4 bis 6 Stimmen (Leonhard Pamminer, 1495 - 1567)
- Heft 2 Weihnachts-Pastorellen aus d. 18. Jahrhundert mit Hirtenhorn (Hirtenhorn, 2 Violinen, Singstimmen, Orgel)
- Heft 3 Parthia I – II – III für Cembalo (Franz Anton Hugl, Passau 1738)
- Heft 4 Suite Nr. VI in D-Dur aus „Pythagorische Schmid-Füncklein“ von 1692, für Streicher und Basso continuo (Rupert Ignaz Mayr 1646 - 1712)
- Heft 5 Salve Regina in C-Dur für Soli, Chor, 2 Trompeten, Streicher u. Orgel (P. Kilian Krautter O.S.B., 1706 - 1743)
- Heft 6 Versetten und Præludien für Orgel (P. Vinzenz König O. Cist. 1748 - 1804)
- Heft 7a Magnificat in C-Dur f. Soli, Chor, 2 Trompeten, Streicher u. Orgel (P. Joh. Baptist Sternkopf O.S.B. 1753)
- Heft 7b Magnificat in C-Dur für Sopran und Alt (Soli, Chor) Instrumente (ad lib.) und Orgel (P. Johann Baptist Sternkopf O.S.B., 1753 - 1817)
- Heft 8 Vier Motetten f. vier Singstimmen u. Generalbaß (Johannes Kyrzinger, Passau - St. Nikola, 1624)
- Heft 9 Serenade Nr. I in G-Dur aus „Concors discordia“ v. 1695 für Streichinstrumente (Benedikt Anton Aufschnaiter 1665 - 1742)
- Heft 10 Serenade Nr. III in g-Moll aus „Concors discordia“ v. 1695 f. Streichinstrumente (Benedikt Anton Aufschnaiter 1665 - 1742)
- Heft 11 Regina caeli laetare für SATB, 2 Trompeten, Pauken, Streicher u. Orgel (Joseph ... Passau ...)
- Heft 12 Ave Maria gratia plena, drei Vertonungen für 2 - 3 gleiche Stimmen und Orgel (Anonyme Meister des 18 Jahrhunderts)
- Heft 13 Parthia IV – V – VI für Cembalo (Franz Anton Hugl, Passau 1738)
- Heft 14 Drei geistliche Konzerte zur Weihnachtszeit für 2 Soprane/Tenöre ... (Urban Loth, v. 1600 - 1637 i. Passau)
- Heft 15 Concertatio Pastoritia XI und XII, Weihnachtskonzerte in C für 2 ... Pauken, Streicher und Orgel (Joseph Joachim Benedikt Münster, 1694 - 1751)
- Heft 16 Drei Hymnen f. Ostern, Pfingsten, Dreifaltigkeit zu 5 ... an Loth, um 1580 - 1636)
- Heft 17 24 „Tyroller oder Deutsche Däntz“, 8 „Salzburger ... (Niederbayer. Handschrift v. 1761 aus Wippstett)
- Heft 18 Salve Regina für Sopran und konzertierende ... 18. Jahrhundert)
- Heft 19 Variationen für Klavier (Anonyme Me ...)
- Heft 20 Suite Nr. III in G-Dur aus „Pythagora ... 1692, für Streicher und Basso continuo (Rupert Ignaz Mayr 1646 - 1712)
- Heft 21 Cantate Domino, Offertorium ... Stöckl, 1745 - 1784)
- Heft 22 Acht Aufzüge für 4 Tror ... (...)
- Heft 23 Volkstümliche Tänze ... um 1800)
- Heft 24 Hier liegt vor de ... 1747 - 1823)
- Heft 25 Concerto in C ... Orgel u. Streicher (Marianus Königsperger, 1708 - 1769)
- Heft 26 Zehn Weih ... auch zur Engelsharfe“ für 4-stimmigen gem. Chor (Geor ...)
- Heft 27 Pa ... 2 Violinen, Orgel od. andere Instrumente (E ... 165 - 1742)
- Heft 28 ... Chor, 2 Trompeten, Pauken, Streicher u. Orgel ... 1748 - 1804)
- H ... für 2 Geigen und Baß, auch als Blockflöten oder Volksmusik-Instrumente
- ...pastorellen, für gleiche oder gemischte Stimmen und Orgel aus Neukirchen beim Hl. Blut ... eister des 18 Jahrhunderts)
- ... Nr. II in F-Dur aus „Concors discordia“ v. 1695 für Streichinstrumente (kt Anton Aufschnaiter, 1665 - 1742)
- ... enade Nr. IV in a-Moll aus „Concors discordia“ v. 1695 für Streichinstrumente (Benedikt Anton Aufschnaiter, 1665 - 1742)
- Heft ... Symphonia Pastorella in C-Dur Opus 16/VIII, „Regensburger Weihnachtssymphonie“ für 2 Trompeten, Pauken, Streicher und Orgel (Marianus Königsperger, 1708 - 1769)

MUSIK AUS OSTBAYERN

herausgegeben von Konrad Ruhland

- Heft 34 Orgelwerke I (P. Anton Estendorfer, 1670 - 1711)
- Heft 35 Orgelwerke II (P. Anton Estendorfer, 1670 - 1711)
- Heft 36 Laetatus Sum (Ps. 121) für Soli, Chor, Streicher und Orgel (P. Eugen Pausch o. Cist., 1758 - 1838)
- Heft 37 Intende vocem orationis meae, Motette f. 4-stimmigen Chor u. Orgel (P. F. X. Hochmayr o. Cist, 1724 - 1780)
- Heft 38 Vier Marianische Antiphonen für Chor, Streicher, 2 Hörner (ad lib.), u. Orgel (P. Beno Gruber OSB, 1759 - 1796)
- Heft 39 Offertorium „Eia, Pastores, Venite“, Pastorella für Chor, Streicher, 2 Trompeten, Pauken, 2 Hörner (ad. lib.), und Orgel (Augustin Holler, 1744 - 1814)
- Heft 40 Suite Nr. IV in d-moll aus „Pythagorische Schmid-Füncklein“ von 1692, für Streicher und Basso continuo (Rupert Ignaz Mayr, 1646 - 1712)
- Heft 41 Serenade Nr. V in F-Dur aus „Concors discordia“ v. 1695 für Streichinstrumente (Benedikt Anton Aufschnaiter, 1665 - 1742)
- Heft 42 Serenade Nr. VI in B-Dur aus „Concors discordia“ v. 1695 für Streichinstrumente (Benedikt Anton Aufschnaiter, 1665 - 1742)
- Heft 43 Symphonia Nr. III in D-Dur aus „Oves octo Harmonicae“ v. 1748 f. Streicher u. Basso continuo (P. Gregor Rösler, 1714 - 1775)
- Heft 44 Suite Nr. I in F-Dur und Suite Nr. II in D-Dur aus „Pythagorische Schmid-Füncklein“ von 1692, für Streicher und Basso continuo (Rupert Ignaz Mayr, 1646 - 1712)
- Heft 45 Neun Praeludien durch neun Kirchentöne für Orgel (Dionys Grotz, 2. F. v. 1748 f. Orgel (Dionys Grotz, 2. F. v. 1748 f. Orgel)
- Heft 46 Suite Nr. V in F-Dur aus „Pythagorische Schmid-Füncklein“ v. 1692, für Streicher und Basso continuo (Rupert Ignaz Mayr, 1646 - 1712)
- Heft 47 Symphonia in G-Dur für 2 Hörner, Streicher und Basso continuo (P. Gregor Rösler, 1714 - 1775)
- Heft 48 Suite Nr. VII in B-Dur aus „Pythagorische Schmid-Füncklein“ von 1692, für Streicher und Basso continuo (Rupert Ignaz Mayr, 1646 - 1712)
- Heft 49 Symphonia Nr. X in G-Dur aus „Canora Orpei dulce“ v. 1762, für 2 Hörner und Streicher (P. Lambert Kraus OSB, 1729 - 1790)
- Heft 50 Musicalische Übungen in versch. Galanterie (P. Bruno Lehner, 1721 - 1764)
- Heft 51 Pastorella – Triosonate – Kommt besuchet die Königin, für 2 Violinen, Basso continuo (Benedikt Anton Aufschnaiter, 1665 - 1742)
- Heft 52 Magnificat super Un Pastor, für Sopran, Alt, Tenor, Bass und Orgel (Martin Langreder – Canonicus Ratisbonensis, 1700 - 1768)
- Heft 53 Salve Regina für Sopran, Alt, Tenor, Bass und Orgel (Rupert Ignaz Hagerer, 1700 - 1768)
- Heft 54 Zehn Passionslieder (Georg Brenner, 1700 - 1768)
- Heft 55 „Super Fluminibus“ für Sopran, Alt, Tenor, Bass und Orgel (P. Georg Pasterwiz OSB, 1730 - 1803)
- Heft 56 Weihnachtsspiele für Orgel (Heugel-Homberger-Paminger-Stomius)
- Heft 57 „Stell dir vor“ für Chor, Streicher und Orgel (Franz Ignaz Lipp, 1718 - 1798)
- Heft 58 Elfenkönigin für Singstimme und Orgel (Georg Kopp, nach 1600 - 1666)
- Heft 59 Sinfonia für Kinderspielzeug-Instrumente und drei Streicher (Hieronymus Kradenthaller, 1637 - 1700)
- Heft 60 „Gloria“ für Soli, Chor, Orchester und Orgel (Joseph Joachim Benedikt Münster, 1694 - 1751)
- Heft 61 „Gloria“ für Soli, Chor, Orchester und Orgel (Joseph Joachim Benedikt Münster, 1694 - 1751)
- Heft 62 „Gloria“ Teil I für Soli, Chor, Streicher und Basso continuo (Rupert Ignaz Mayr, 1646 - 1712)
- Heft 63 „Gloria“ Teil II für Soli, Chor, Streicher und Basso continuo (Rupert Ignaz Mayr, 1646 - 1712)
- Heft 64 „Gloria“ Sonata in d-moll für zwei Violinen und Basso continuo (Rupert Ignaz Mayr, 1646 - 1712)
- Heft 65 „Gloria“ zwei Sonaten für Violine und Basso continuo (Rupert Ignaz Mayr, 1646 - 1712)
- Heft 66 Zwei Suiten für Streicher und Basso continuo (Hieronymus Kradenthaller, 1637 - 1700)

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 